P4 Familienrettungswagen installieren

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Manuela Grube |
| Tagesordnungspunkt: | TOP 3 Projektideen für das Landtagswahlprogramm |
| Status: | Zurückgezogen |

## Antragstext

Ein Elternteil oder die Betreuungsperson ist mit zwei oder mehr Kindern unterwegs.

Plötzlich hat eines der Kinder einen Notfall (chronische Krankheit, ein Unfall, ein Missgeschick)

Die jetzige Situation erlaubt die Mitnahme weiterer Kinder im Krankenwagen nicht, so dass das Elternteil oder die Betreuungsperson des Notfallkindes die Rettungskräfte alleine mit dem Kind fahren lassen muss und in dieser Notsituation nicht für das Kind als Bezugsperson zur Verfügung steht, da die anderen Kinder weiter betreut werden müssen. Aus finanziellen Gründen oder nicht genügend Kindersitze ist auch eine Hinterherfahrt mit einem Taxi nicht immer möglich.

## Begründung

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. „Verkehrswende“

Kinderschutz und Gleichbehandlung für alle Kinder – auch in Notlagen

Voraussetzungen: welche Chancen, welche Schwachstellen bzw. Angriffspunkte bietet die Projektidee mit Blick auf die Wähler*innen und Bündnispartner*innen?

Chancen: wir als Partei nehmen die Familien und im speziellen die Ein- Eltern Familien in den Blick, es könnte eine tolle Ingenieurstechnik oder Designtechnik entstehen, um die Sicherheit der Mitnahmekinder zu gewährleisten

Schwachstelle: Ist nicht finanzierbar, ist nicht sicher für Kinder im Krankenwagen,der Anblick eines Notfallkindes ist für das andere Kind irritierend

Angriffspunkt: Wieviele möchte man davon anschaffen und wie werden sie verteilt

Politisches Potential: worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen Zuspitzung?

Das Projekt bezieht die heutige Situationen von Familien und ihren Umständen mit ein und schaut über den Tellerrand hinaus.

Wir Grünen lassen keinen allein. Jeder soll mitgenommen werden.

Es ist einfach auch eine soziale und verkehrstechnische Komponente enthalten, denn die Möglichkeit schnell mit dem Auto oder Taxi (zumal, wenn mit dem ÖPNV unterwegs) hinterher zu fahren, hat nicht jede Familie (allein oder Partner*in auf Montage, LKW Tour, kein Auto), so dass Kinder von armen Menschen länger allein sind in Notfällen. (als Zuspitzung)

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich)?

(max. 1000 Zeichen, diese Angabe wird auch bei der finalen Projekteinreichung optional sein)

Krankenwagen werden so oder so eingekauft. Sie müssten in Zukunft einfach so ausgestattet sein, dass die Mitnahme von Geschwisterkindern unter physischen und psychischen Sicherheitsaspekten gewährleistet werden könnte.

Die Anschaffung könnte sukzessiv erfolgen.

Vorrausgehend könnte ein Ingenieurswettbewerb sein für die beste Erfindung dazu und es müssten Tests mit dem Rettungspersonals und Eltern stattfinden, bevor man diese Veränderung einbaut und dann feststellt, dass diese unpraktisch für die Arbeit ist.